

“British Practise”: Digitale Museumsinhalte und Schulen



MAI-Tagung 2002



Inhalt:

A Rolle der IuK-Technologien aus Sicht der britischen Regierung - Einführung

B Überblick über britische Museumsangebote für Schulen

1. Inhaltsauswahl - Auswahlkriterien bei Digitalisierungsprojekten
2. Präsentation - Eine Website für Schulen
- 3. Gebrauch - Internet- Lern- und Lehrpraxis**
- 4. Zusammenfassung**

3. Gebrauch

- Sparrowhawk and Heald, 2000:
 - Untersuchung zu Internet- Lern- und Lehrpraxis
 - Fragebogen (off - und on-line), Beobachtung

Nutzungstypen

- Klassenlernwerkzeug
 - classroom teaching tool
- Verweis/ Auflistungswerkzeug
 - reference tool
- Lehrermaterial
 - teacher resource
- Computerraum
 - computer suite



Nutzungstypen: classroom teaching tool

- größtes Potential
- interaktiv
- Nutzung von Tabellen, Datenbanken, Graphikanwendungen
- wenig lehrplanspezifisches Material

Nutzungstypen: reference tool

- verschieden in Grund- und Oberschulen
- Aufgabe: Datenzusammenstellung mittels Lesezeichen (Grundschulen)
- Internet als Quelldatenbank
- Entwickeln der Suchfähigkeiten

Nutzungstypen: teacher resource

- Lehrmaterial
 - Herunterladen von Bildern, Tabellen
- Unmittelbarkeit/ Aktualität
- Entsprechung von Thema und Alter
 - verschiedene Arbeitsblätter zu einem Thema

Nutzungstypen: computer suite

- grundsätzlich negativ und beschränkend
 - lokale Server, niedrige Übertragungszeiten, wenig Platz
- in Grundschulen
- es werden die Fertigkeiten im Umgang, nicht wissensbasierte Fähigkeiten geschult

Anmerkungen zum Gebrauch digitaler Daten im Klassenzimmer

- mindestens ein Viertel der Lehrer haben wahrscheinlich das Internet aktiv in der Schule genutzt
- als Quelle für Unterrichtsunterlagen
- Off-line Nutzung von lokal gespeicherten Daten

Anmerkungen zum Gebrauch digitaler Daten im Klassenzimmer

- Sicherheit
 - verantwortlicher Umgang
- Verlässlichkeit der Quellen
 - Herkunft, Institution
 - Archivbereich

Anmerkungen zum Gebrauch digitaler Daten im Klassenzimmer

- Unmittelbarkeit und Aktualität
 - mehr Gebrauch des Internets
 - weniger thematische Auseinandersetzung
 - Motivationssteigerung
 - mehr zusätzliche Hilfe als Lehrbuchersatz
 - Oberstufen: erkennbare Veränderung des Wissens

Anmerkungen zum Gebrauch digitaler Daten im Klassenzimmer

- Gemeinsamer Benutzung
 - Oberschulen: PC pro Schüler
 - Grundschulen: zwei bis drei Schüler teilen sich einen PC
 - Dominanz des ‚Mausführers‘ :-))

Welcher Lernerfolg soll erreicht werden?

- Fertigkeiten im Umgang mit IT schulen
 - im Mittelpunkt: das **Finden** der Information
 - Widerspruch zu sammlungsspezifischem Wissen der museumspädagogischen Angebote

Der offizielle Lehrplan

- dem Lehrplan entsprechende Inhalte

A) Where and when was ancient Greece?

Children should learn:



- About the location, climate and terrain of Greece;
- To place the ancient Greek civilisation in time;
- That the ancient Greek civilisation occurred 'Before Christ';
- That ancient Greece consisted of city states

Der offizielle Lehrplan

B) What happened at the theatre?

Children should learn:



- To deduce information about an aspect of the Greek way of life from pictures and buildings and texts;
- To combine information from several sources;
- About the role of the theatre in the way of life of the Greeks;
- To structure work in the form of a play.

Arbeitsplan 7 - 11 Jahre (Key Stage1 + 2)

Der offizielle Lehrplan

- A) 'fact finding' / Daten finden,
 - Informationsaufnahme und Sammlung
 - Informationen im Netz
- B) deduktives Vorgehen
 - aus den Informationen Schlußfolgerungen zu ziehen
 - kaum Angebote im Netz für Syntheseleistungen



Internet und themenorientiertes Lernen

- Sekundarstufen:
- 11 - 13 Jahre (Key stage 3) - aktives Nutzen
- 14 - 16 Jahre (Key Stage 4) - selten aktives Nutzen
 - Schreibmaschine, Tabellen oder Graphiken in Naturwissenschaften oder Mathematik

Internet und fertigkeitsorientiertes Lernen

- Fähigkeiten im ***Umgang mit Informationen*** entwickeln:
 - Finden
 - Relevanz beurteilen
 - Speichern und Zusammenstellen



Internet-Ressourcen - eine Ergänzung

- Umgang soll geschult werden
- der Ausstattung der Schulen entsprechend noch nicht vorgeschrieben, aber empfohlen
- Quelle für zusätzliche, nicht aber ersetzende Lehr- und Lernmaterialien

Wie können Museumsseiten Lehrer und Schüler unterstützen?

- Standard Metadaten
- Spezielle Bereiche für Lehrplanthemen
- Textmaterial entsprechend dem Alter
- Kinder wollen sofort die Antwort und den (Lern-) Erfolg
- Einzelseiten für Lesezeichen
- Links zu vergleichbarem Material

4. Zusammenfassung

- In Großbritannien gibt es große Initiativen der Regierung zur Etablierung des e-learning Bereiches (Einführung), die ambitionierte Web-Projekte hervorgebracht haben (1.).
- Ebenso existieren zahlreiche Richtlinien für den sinnvollen Aufbau von Digitalisierungsprojekten (2.) und Studien, die den Gebrauch museumspädagogischer Angebote im Netz untersuchen.
- Diese aber zeigen, dass die meisten Angebote zu unspezifisch auf die speziellen Bedürfnisse von Lehrern und Schülern eingehen und das Internet vorwiegend zum Schulen im Umgang mit der Technologie, weniger aber im Umgang mit den Inhalten genutzt wird (3.)



- Ende -



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Inhalt:

3. Gebrauch - Internet- Lern- und Lehrpraxis

Nutzungstypen

classroom teaching tool, reference tool,
teacher resource, computer suite

Anmerkungen zum Gebrauch digitaler Daten im Klassenzimmer

Welcher Lernerfolg soll erreicht werden? Der offizielle Lehrplan,
Internet und themenorientiertes Lernen, Internet und
fertigungsorientiertes Lernen, Internet-Ressourcen - eine Ergänzung

Wie können Museumsseiten Lehrer und Schüler unterstützen?

4. Zusammenfassung

Dieser Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung
am 23./24. Mai 2002 im Medienzentrum Rheinland, Düsseldorf.

Die Tagung wurde veranstaltet durch das
Fortbildungszentrum Abtei Brauweiler
Rheinisches Archiv- und Museumsamt
LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND

